



Foto: Adobe Stock

BERUFS- AUSBILDUNG

STARTE JETZT IN DEINE BERUFLICHE ZUKUNFT!

2026

DIE GANZE WELT DER FAHRZEUGE



Fotos: J. Tonn



MOBILMACHER Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in

Wir suchen Dich!
Bewirb Dich für 2026 als
AZUBI!



PS-STARKES HANDWERK Kfz-Mechatroniker/in

Der Schraubenschlüssel ist immer noch wichtig, aber ohne Technik geht im Werkstattalltag nichts mehr. Computer und elektronische Prüfsysteme sind tägliche Begleiter von Kfz-Mechatronikern, selbst unter der Motorhaube von Kleinwagen versteckt sich inzwischen modernste Hightech. Für angehende Kfz-Mechatroniker heißt das: Verständnis für Elektronik, Datenverarbeitung und Mechanik. Fehler werden ausgelesen, Steuergeräte codiert, Wartungen sowie Sicherheits- und Energiechecks durchgeführt. Eine immer größere Rolle spielen auch Elektroautos und Hybridmotoren. Das erfordert Interesse und ständige Weiterbildung. Und da die Vielfalt kaum zu überblicken ist, können sich Kfz-Mechatroniker zwischen folgenden Schwerpunkten entscheiden: Personenkraftwagentechnik, Nutzfahrzeugtechnik, Motorradtechnik, System- und Hochvolttechnik, Karosserietechnik.

FAKTEN

Dauer der Ausbildung:
3,5 Jahre

Art der Ausbildung:
klassische duale
Berufsausbildung

Schulabschluss:
Haupt- oder Realschulabschluss erwünscht

Ausbildungsvergütung:
1. Jahr: € 1.012
2. Jahr: € 1.066
3. Jahr: € 1.142
4. Jahr: € 1.201

Durchschnittswerte, Quelle: azubiyo /
Angaben ohne Gewähr

Deine Lieblingsfächer:
Mathematik, Physik,
Englisch, Deutsch

Das musst Du mitbringen:
✓ Sorgfalt & Genauigkeit,
✓ Handwerklich-technisches
Geschick
✓ Neugierde und
Lernbereitschaft

Karosserie und Fahrzeugbaumechaniker sind echte Allround-Talente. Sie kennen sich mit Fahrzeugen aller Art aus, führen Unfallreparaturen durch oder legen Fahrzeuge tiefer. Dabei müssen Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker immer auf der Höhe der technischen Entwicklung sein, denn diese schreitet zum Beispiel bei alternativen Antriebssystemen rasant voran. Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker restaurieren auch Oldtimer oder konstruieren und bauen Sonderfahrzeuge. Spezielle Aufgaben übernehmen sie beim Bau von Prototypen. Ab dem dritten Ausbildungsjahr spezialisieren sich angehende Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker in den Fachrichtungen Fahrzeugbautechnik, Karosseriebautechnik oder Karosserieinstandhaltungstechnik.

FAKTEN

Dauer der Ausbildung:
3,5 Jahre

Art der Ausbildung:
klassische duale
Berufsausbildung

Schulabschluss:
Haupt- oder Realschulabschluss erwünscht

Ausbildungsvergütung:
1. Jahr: € 1.101
2. Jahr: € 1.138
3. Jahr: € 1.210
4. Jahr: € 1.273

Durchschnittswerte, Quelle: azubiyo /
Angaben ohne Gewähr

Deine Lieblingsfächer:
Deutsch, Englisch,
Mathematik

Das musst Du mitbringen:
✓ Sorgfalt & Genauigkeit,
✓ Handwerklich-technisches
Geschick
✓ Neugierde und
Lernbereitschaft

„JEDER TAG ZÄHLT“ – VANESSA LEBT PFLEGE MIT HERZ

Fotos: J. Tonn



KURZ NACHGEFRAGT



Vanessa ist 23 Jahre alt, gebürtig aus Magdeburg, und arbeitet seit zwei Jahren als Pflegefachfrau im Martin-Luther-Haus. Für sie ist ihr Beruf weit mehr als nur ein Job: Er ist Erfüllung, Verantwortung und Herzensangelegenheit zugleich.

Die Inspiration aus der Familie

Schon früh hat Vanessa gesehen, wie wertvoll Fürsorge sein kann. „Meine Oma war palliativ und über 80 Jahre alt. Sie hat mir gezeigt, wie wichtig es ist, Menschen in schwierigen Momenten beizustehen“, erzählt sie. Auch die Eltern prägen ihren Blick auf die Welt: „Mama ist Hauswirtschaftskraft, Papa Soldat – beide zeigen, wie wichtig Disziplin und Fürsorge sind.“

Der Weg ins Martin-Luther-Haus

Nach ihrem Realschulabschluss suchte Vanessa nach einem Beruf, in dem sie Sinn stiften kann. Über den Paritätischen wurde sie auf das Martin-Luther-Haus aufmerksam. Schon bei der ersten Besichtigung spürte sie: „Hier kann ich wirklich etwas bewegen, nicht nur Aufgaben erledigen.“

Ein Arbeitsplatz mit Herz

Im Martin-Luther-Haus arbeiten 115 Menschen zusammen, um den Bewohnern ein liebevolles Zuhause zu bieten. Vanessa schätzt besonders die Gemeinschaft und die vielen Veranstaltungen: „Letztes Jahr hatten wir zum Beispiel die ‚Eulerei‘. Solche Momente bringen Freude – nicht nur für die Bewohner, sondern auch für uns Mitarbeiter.“

Empathie als Schlüssel

Empathie ist für Vanessa das A und O. Sie sieht jeden Menschen individuell: „Es geht darum, sich in andere hineinzuversetzen und ihre Bedürfnisse wirklich zu verstehen.“ Besonders erfüllt sie die Grundpflege: „Es macht mir Freude, wenn ich sehe, wie die Bewohner gut gepflegt und gekleidet durch den Flur gehen. Auch die Wundpflege ist für mich ein Moment, in dem ich helfen kann.“

Lernen, wachsen, durchhalten

Die Ausbildung war anspruchsvoll, doch Vanessa hat sie mit Ehrgeiz gemeistert. Ihre Tipps an neue Auszubildende: „Von Anfang an dabei sein, aktiv mitarbeiten und alles lernen. Das Wissen baut aufeinander auf.“ Lieblingsfächer in der Berufsschule waren Wundmanagement und Palliativpflege – Fächer, die ihr heute in der Praxis täglich begegnen.

Chancen für die Zukunft

Das Martin-Luther-Haus bietet sieben Ausbildungsplätze pro Jahr über drei Lehrjahre an – und Übernahmemöglichkeiten gibt es immer. Vanessa selbst wurde übernommen: „Es ist schön zu wissen, dass man nach der Ausbildung direkt weiter Teil des Teams sein kann.“

Pflege mit Herz

Vanessa lebt ihren Beruf jeden Tag mit Herz, Empathie und Professionalität. Sie weiß: Jeder kleine Moment, jedes Lächeln, jede Geste zählt. Für sie ist klar: Pflege ist nicht nur ein Beruf – es ist eine Lebensaufgabe.

PFLEGEFACHLEUTE 3

m/w/d

FAKTEN

Art der Ausbildung:

Duale Ausbildung,
Schulische Ausbildung

Dauer der Ausbildung:

3 Jahre

Empfohlener Schulabschluss:

Realschulabschluss, mittlere Reife

Ausbildungsvergütung:

1. Ausbildungsjahr: € 1.429,89
2. Ausbildungsjahr: € 1.509,65
3. Ausbildungsjahr: € 1.617,90

(Diakonie) Durchschnittswerte /
Angaben ohne Gewähr.

Deine Lieblingsfächer:

Religionslehre/Ethik
Deutsch
Biologie

Das musst Du mitbringen:

- ✓ Teamfähigkeit und Empathie
- ✓ Sorgfalt und Genauigkeit
- ✓ Durchhaltevermögen
- ✓ Verantwortungs- und Gefahrenbewusstsein
- ✓ Körperliche sowie psychische Belastbarkeit
- ✓ Keine Angst vor Blut oder anderen Körperflüssigkeiten
- ✓ Bereitschaft, auch am Wochenende oder nachts zu arbeiten

Das sollte Dich interessieren:

- ✓ Spaß an der Arbeit mit Menschen
- ✓ Die Biologie des Menschen
- ✓ Abwechslungsreiche Aufgaben am Menschen

MARTIN-LUTHER-HAUS

„Leben ist wertvoll, ein Leben lang,
auch im Alter“



// Ausbildung zur / zum

PFLEGEFACHFRAU / -MANN (m/w/d)

Weitere Informationen unter **www.pflege-cuxhaven.de**

Diakonisches Werk in Cuxhaven e.V. | Alten- und Pflegeheim

✉ Franz-Rotter-Allee 30 📍 27474 Cuxhaven ✉ post@pflege-cuxhaven.de

ANLAGENMECHANIKER FÜR SANITÄR-, HEIZUNGS- UND KLIMATECHNIK

m/w/d

„WIR SIND DER BERUF
DER ENERGIEWENDE!“



Fotos: J. Tonn



KURZ NACHGEFRAGT

Jesper Schulz (20) macht eine Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik bei Gock Haustechnik und ist im 2. Lehrjahr.

Wo kommst du her?

Aus Cuxhaven.

Welche Schule hast du besucht – und was kam danach?

„Ich war auf dem AAG, hab dort mein Abi gemacht und bin direkt hier in die Ausbildung gestartet.“

Was wolltest du früher mal werden?

„Als Kind wollte ich wie mein Vater Banker werden.“

Wie bist du auf deinen Ausbildungsbetrieb gekommen?

„Ich hab' hier vor drei Jahren ein Schülerpraktikum gemacht. Das hat direkt gut gepasst.“

Was war dir bei der Berufswahl wichtig?

„Dass es handwerklich ist und Zukunft hat. Ich hab' mich extra für die Richtung Erneuerbare Energien und Umwelttechnik entschieden.“

Wie waren deine ersten Tage?

„Total entspannt. Man hat erstmal die Basics erklärt bekommen und durfte direkt mit anpacken.“

Was macht dir an deinem Beruf richtig Spaß?

„Die Abwechslung. Heizungsanlagen wirken auf dem Papier oft gleich, aber jede ist anders aufgebaut und man muss sich immer auf die Gegebenheiten vor Ort einstellen.“

Was sollte man für den Job mitbringen?

„Interesse und Lust aufs Handwerk. Wenn man schon ein bisschen weiß, wie man mit Werkzeug umgeht, ist das auf jeden Fall hilfreich.“

Und was bringst du selbst mit?

„Handwerkliche Vorkenntnisse. Mein Vater baut Schiffs-

modelle und hat eine kleine Werkstatt. Außerdem schraube ich mit einem Kumpel an Fahrrädern rum.“

Was ist das Besondere an deinem Betrieb?

„Die Leute. Alle sind mega-freundlich, fast schon familiär. Es läuft alles auf Augenhöhe, immer mit Bitte und Danke.“

Wie viele arbeiten dort?

„So um die 28 bis 30 Leute, inklusive Büro.“

Welche Ausbildungen kann man dort sonst noch machen?

„Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik.“

Was würdest du jemandem raten, der den gleichen Beruf lernen will?

„Einfach machen. Im Handwerk werden immer Leute gesucht.“

Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es?

„Den Meister kann man machen, Berufsschullehrer werden oder sich selbstständig machen.“

Woran arbeitet ihr gerade?

„Wir erneuern die komplette Heizungsanlage in einem Haus. Anfang der Woche haben wir alles rausgeholt: Kessel, zwölf Warmwasserspeicher, ein großes Ausdehnungsgefäß und alle alten Rohre. Heute hat ein Kollege die restlichen Kabel und den alten Abgasstrang entfernt.“

Was machst du in deiner Freizeit?

„Ich geh ins Fitnessstudio und schraube mit meinem Kollegen an Fahrrädern rum und erkunde die Umgebung mit dem Mountainbike.“

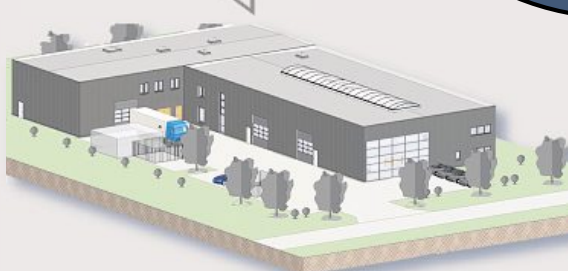
Fachbetrieb für

- Wärmepumpen- & Hybridanlagen
- Gas- & Öl-Kesselanlagen
- Hydraulischer Abgleich
- Sanitärinstallation
- Komplett- & Wellnessbäder
- Klima- & Lüftungstechnik
- Regenerative Energien

Wir bilden aus

- Anlagenmechaniker/In für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Ab jetzt finden Sie
uns in der
Abschnede 193



GOCK
Haustechnik GmbH
SANITÄR · HEIZUNG · KLIMA

Tradition seit
1855

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN





FAKTEN

Art der Ausbildung:

Duale Ausbildung

Schulbildung:

Hauptschule, Realschule.

Dauer der Ausbildung:

3 Jahre

Ausbildungsvergütung:

1. Ausbildungsjahr: € 1.044
2. Ausbildungsjahr: € 1.143
3. Ausbildungsjahr: € 1.279

Quelle: azubiyo. Durchschnittswerte / Angaben ohne Gewähr

Bei Raiffeisen verdienst Du zum Beispiel:

1. Ausbildungsjahr: € 1.010
2. Ausbildungsjahr: € 1.100
3. Ausbildungsjahr: € 1.280
4. Ausbildungsjahr: € 1.280

Deine Lieblingsfächer:

Mathe
Englisch
Deutsch

Das musst Du mitbringen:

- ✓ Eigeninitiative und Entscheidungsfreude
- ✓ Neugierde und Lernbereitschaft
- ✓ Ein freundliches Wesen

Das sollte Dich interessieren:

- ✓ Beratung von Kunden
- ✓ Teamarbeit

DER KUNDE IST KÖNIG!

Jeden Tag spannende Herausforderungen:
Kunden beraten, abkassieren, Abrechnungen erstellen,
Preise festlegen, Umsatz überprüfen.

Zu deinen Aufgaben als Kaufmann im Einzelhandel bzw. als Kauffrau im Einzelhandel gehören die Beratung von Kunden sowie die Planung, die Bestellung und der Verkauf von Waren. Du beobachtest den Markt, die Konkurrenz und den Warenfluss im eigenen Geschäft und entscheidest dann, wie das Sortiment aussehen soll. Wichtig sind dafür solides Fachwissen und Spaß an der Kommunikation mit Menschen.

Einzelhandelskaufleute werden nicht nur zur Beratung im Laden eingesetzt, sondern auch an der Kasse. Hier musst du nicht nur Scheine und Münzen in die passenden Fächer einsortieren, sondern

auch behilflich sein, wenn ein Kunde Probleme mit dem Kartenlesegerät hat. Gewisse Geldscheine prüfst du auf Echtheit und musst am Ende vielleicht Sicherheitsetiketten von hochpreisiger Ware entfernen.

Oft müssen Einzelhandelskaufleute am Ende des Tages auch die Kasse abrechnen. Denn als Einzelhandelskaufmann bzw. als Einzelhandelskauffrau bist du nicht nur „Verkäufer“, sondern auch für betriebswirtschaftliche Aufgaben zuständig. Das betrifft die Kontrolle von eingehenden Rechnungen und die Kalkulation von Verkaufspreisen genauso wie Verhandlungen mit Lieferanten oder Gesprä-

che mit Banken. In größeren Betrieben können diese Tätigkeiten in anderen Unternehmensbereichen gebündelt werden, aber in kleinen Geschäften erwartest du als Einzelhandelskaufmann eine große Vielfalt an Aufgaben.



Fotos: J. Tonn



Was kommt danach?

Die Aufstiegsfortbildung hilft dir dabei, beruflich aufzusteigen und für Führungspositionen infrage zu kommen. Möglich sind hier folgende Weiterbildungen: Fachwirt – Handel, Fachwirt - Vertrieb im Einzelhandel, Fachkaufmann/frau im Vertrieb, Fachwirt - E-Commerce

Eine weitere Möglichkeit, um sich beruflich weiterzuentwickeln ist der Weg über das Studium. Dieses eröffnet dir noch weitere Karrierechancen. Diese Studiengänge kommen infrage: Betriebswirtschaft, Betriebswirtschaftslehre (BWL), Business Administration.

Willst Du mit uns gehen?

ALS AZUBI IN
DEINE ZUKUNFT

Raiffeisen
Weser-Elbe eG

BEWIRB DICH HIER!



raiffeisen-weser-elbe.de

FAKTEN

Art der Ausbildung:

Dual (Schule und Betrieb)

Dauer der Ausbildung:

2 Jahre

Schulische Voraussetzung:

Qualifizierter Schulabschluss

Ausbildungsvergütungen:

1. Ausbildungsjahr: € 1.000

2. Ausbildungsjahr: € 1.100

3. Ausbildungsjahr: € 1.250

Durchschnittswerte / Angaben ohne Gewähr

Deine Lieblingsfächer:

Deutsch

Englisch

Mathematik

Das solltest Du mitbringen:

- ✓ Kontaktbereitschaft
- ✓ Interesse am Wohlergehen der Gäste
- ✓ Merkfähigkeit und rechnerische Fähigkeiten
- ✓ Organisatorische Fähigkeiten
- ✓ Gute körperliche Konstitution



ALLROUNDER IM GASTGEWERBE

Fachkräfte für Gastronomie kümmern sich um das Wohlergehen der Gäste in einem Hotel- oder Gaststättenbetrieb. Sie nehmen z.B. im Restaurant Bestellungen entgegen und servieren Speisen oder schenken an der Bar Getränke aus. Auch dekorieren sie Tische und bauen Büfets auf. Ihr Aufgabengebiet kann breit gefächert sein und beschränkt sich nicht nur auf den Restaurantbetrieb. In der Küche bereiten sie einfache Gerichte zu, garnieren kalte Platten oder richten das Frühstücksbüfett an. Eine Fachkraft für Gastronomie kann außerdem die Gästezimmer säubern und einladend herrichten, ist also auch im Zimmerservice tätig. Fachkraft für Gastronomie ist also ein sehr abwechslungsreicher Beruf und vor allem dann gefragt, wenn in einem Unternehmen viele unterschiedliche Aufgaben anfallen. Dabei steht immer die Zufriedenheit der Gäste an erster Stelle.

Die Zukunftsaussichten als Fachkraft für Gastronomie

Als Fachkraft für Gastronomie hast du auch international gute Jobaussichten: Weltweit werden immer neue Hotels gebaut und mit einer fundierten Ausbildung hast du hier die Möglichkeit, überall in der Welt zu arbeiten. Gerade darum ist Englisch auch ein wichtiges Schulfach in der Ausbildung. Dazu kommen Aufstiegschancen, beispielsweise durch eine weiterführende Ausbildung als Restaurant- oder Hotelfachmann, Fachmann für Systemgastronomie, Fachwirt oder Betriebswirt. Auch ein Meister oder ein Studium sind möglich.



Foto: J. Tonn

**EINE ANSPRUCHSVOLLE UND COOLE BRANCHE
MIT STIL, ETIKETTE UND GUTEM GESCHMACK.**

AUSBILDUNG IM STRANDHOTEL DUHNEN

HOTELFACHMANN/-FRAU

FACHMANN/-FRAU FÜR RESTAURANTS UND VERANSTALTUNGSGASTRONOMIE

FACHKRAFT FÜR GASTRONOMIE (2 JAHRE)

KOCH/KÖCHIN

(M/W/D)

AUSBILDUNGSGEHALT BIS 1.250 EUR - BEGINN FEBRUAR ODER AUGUST
Ansprechpartnerin: Annette Kamp - karriere@kamp-hotels.de - 04721 403-0





TOTAL GLOBAL

„UMSO SCHWERER, UMSO BESSER.“

Fachkräfte für Hafenlogistik sind Fachkräfte für das ‚Umschlagen‘ und Verstauen von Waren. Dabei sind Zuverlässigkeit, Kraft und Ausdauer gefragt.

Die Tätigkeit im Überblick:

Fachkräfte für Hafenlogistik erledigen den Warenumschlag für Hafenbetriebe. Sie kontrollieren ein- und ausgehende Ladungen und steuern deren Weitertransport oder Lagerung, bearbeiten Frachtpapiere und führen Frachtberechnungen durch.

Noch bevor die Schiffe in den Hafen einfahren, weißt du bereits, welche Ladung sie an Bord haben und was zu tun ist. Muss die Ware kühl gelagert werden? Wird sie weitertransportiert? Dann kümmerst du dich darum, dass die Transportmittel bestellt werden und die Ladung pünktlich an ihr Ziel gelangt.

Du bewahrst den Überblick über die Frachtpapiere und prüfst, ob alles vollständig und unbeschadet den Weg in den Hafen geschafft hat. Im Office kümmerst du dich um das Lager- und Logistiksystem. Als Fachkraft für Hafenlogistik organisierst du Transporte und buchst Lagerräume.

Damit alles so klappt wie geplant, musst du gut kom-



munizieren können.

Es gehört dazu, dass du dich ständig mit Kollegen und Kolleginnen absprichst, Spediteure sowie Reedereien auf dem Laufenden hältst und stets Kontakt mit den Empfängern im In- und Ausland hältst.

Welche Chancen habe ich nach der Ausbildung?

Fachkräfte für Hafenlogistik arbeiten weltweit in Reedereien, bei Hafen/Klarierungsagenturen, bei Schiffsausrüstern und Bunkerlieferanten. Aufstiegsmöglichkeiten inklusive.

FAKTEN

Dauer der Ausbildung:

3 Jahre

Ausbildungsvergütung:

Die Ausbildungsvergütung ist von Unternehmen zu Unternehmen unterschiedlich. Daher nur Angaben von Durchschnittswerten:

1. Ausbildungsjahr: € 1.024
2. Ausbildungsjahr: € 1.108
3. Ausbildungsjahr: € 1.227

Quelle: azubiyo / Durchschnittswerte, Angaben ohne Gewähr.

Deine Lieblingsfächer:

Englisch
Mathematik
Deutsch

Das musst Du mitbringen:

- ✓ Organisationstalent und rasche Auffassungsgabe
- ✓ Belastbarkeit und einen klaren Kopf
- ✓ Gute verbale Kommunikationsfähigkeit
- ✓ Gepflegtes Erscheinungsbild
- ✓ Fremdsprachenkenntnisse, vor allem Englisch
- ✓ Führerschein und eigenes Auto (Berufsschule ist in Bremen)

Das sollte Dich interessieren:

- ✓ Umgang mit Menschen
- ✓ Teamarbeit
- ✓ Selbstständiges Arbeiten



FAKTEN

Art der Ausbildung:

klassische duale Ausbildung

Dauer der Ausbildung:

3 Jahre

Schulische Voraussetzung:

Hauptschulabschluss

Ausbildungsvergütung:

1. Ausbildungsjahr: € 1.081
2. Ausbildungsjahr: € 1.281
3. Ausbildungsjahr: € 1.518

Durchschnittswerte, Quelle: azubiyo /
Angaben ohne Gewähr

Deine Lieblingsfächer:

Sport
Mathematik
Physik

Das musst Du mitbringen:

- ✓ Durchhaltevermögen
- ✓ Handwerklich-technisches Geschick
- ✓ Räumliches Vorstellungsvermögen

Das sollte Dich interessieren:

- ✓ Lust an Teamarbeit
- ✓ Arbeiten mit schwerem Gerät
- ✓ Spaß an körperlicher Arbeit



Foto: J. Tonn

Straßenbauer machen den Weg frei Dank Hightech und Teamwork

Kraft und Ausdauer sind gefragt. Mit schwerem Gerät, gutem Auge und leichter Hand gestalten Straßenbauer die Umwelt und sorgen dafür, dass Straßen, Plätze oder Rollbahnen, nicht nur gut und lange funktionieren, sondern

sich bestmöglich in die Landschaft einpassen. Ihr Hauptbetätigungsfeld ist der moderne Straßenbau. Dabei setzen sie tonnenweise Spezialfahrzeuge ein, um Böschungen und Gräben anzulegen. Be- und Entwässerungsanlagen vorzu-

bereiten oder auch Meter für Meter Autobahn nach vorne zu schieben. So sorgen sie für einen stabilen Unterbau und sind immer dann gefragt, wenn Asphalt, Teer, Bitumen und Beton ihren Einsatz haben.



Welche Chancen habe ich nach der Ausbildung?

Aufbauausbildung

Nach deiner Ausbildung zum Tiefbaufacharbeiter kannst Du noch eine einjährige aufbauende Ausbildung anhängen, die Dich auf ein bestimmtes Gebiet spezialisiert. Solche Aufbauausbildungen gibt es in den Bereichen Brunnen-, Gleis-, Kanal-, Rohrleitungs-, Spezialtief- und Straßenbau. Mit Abschluss dieser einjährigen Weiterführung trägst Du dann einen spezialisierten Titel wie beispielsweise Brunnenbauer oder Kanalbauer.

Meister / Techniker

Mit der abgeschlossenen dreijährigen Ausbildung (also mit angeschlossener Aufbauausbildung) kannst Du Dich auch zum Meister oder Techniker ausbilden lassen. So kannst Du zum Beispiel Brunnenbaumeister, Straßenbaumeister oder Industriebaumeister mit Fachrichtung Gleisbau werden. Oder Du wirst staatlich geprüfter Techniker der Fachrichtung Bautechnik mit Schwerpunkten wie Tiefbau oder Baubetrieb.

Anpassungsweiterbildung

Das sind Qualifizierungslehrgänge, die Dein Wissen auf einem bestimmten Gebiet vertiefen. Solche Weiterbildungen gibt es zum Beispiel in den Bereichen Arbeitsschutz, Bohrmaschinenführung oder Rohrleitungsbau. Damit bist Du Fachmann für diese Bereiche, nimmst bei Baustellen oft eine leitende Position ein und bekommst auch ein wenig mehr Gehalt.

Studium

Mit dem entsprechenden Schulabschluss kannst Du nach Deiner Ausbildung auch noch ein Studium anhängen. Das bereitet dich auf höhere Aufgaben und leitende Positionen im Baugewerbe vor. Mögliche Bereiche wären zum Beispiel die Ingenieurwissenschaft oder der Maschinenbau.

Qualität mit Tradition

HAHN
UNTERNEHMENSGRUPPE



Die HAHN Unternehmensgruppe ist ein seit dem Jahr 1664 bestehendes Familienunternehmen mit über 200 Mitarbeiter/-innen, das fest in den Bereichen Straßen-, Kanal-, Wasser-, Ingenieur-, Industrie-, Spezialtiefbau, Logistik und Shipping etabliert ist. Als zertifiziertes sowie prämiertes Ausbildungsunternehmen sind wir stolz, folgende **Ausbildungsplätze** für den Jahrgang 2026 anbieten zu können:

- ▲ **Kanalbauer(in)** (m/w/d)
- ▲ **Straßenbauer(in)** (m/w/d)
- ▲ **Beton- u. Stahlbetonbauer(in)** (m/w/d)
- ▲ **Mechaniker(in) für Land- u. Baumaschinentechnik** (m/w/d)

- ▲ **Kaufmann/-frau für Büromanagement** (m/w/d)
- ▲ **Kaufmann/-frau für Spedition u. Logistikdienstleistung** (m/w/d)
- ▲ **Schiffahrtskaufmann/-frau** (m/w/d) (Büro in Stade)

Richte Deine Bewerbung bitte vorzugsweise per Mail an:

Hahn Unternehmensgruppe • Landstraße 1 • 21755 Hechthausen • WWW.HAHN.DE
z.Hd. Frau Hinsch • Tel.: 04774-999230 • bewerbung@hahn.de



Foto: J. Tonn

KEROSIN IM BLUT UND ELEKTRONIK IM HERZEN

Bau- und Landmaschinenmechatroniker – Vom Pflug bis Hightech alles im Griff

Die Ausbildung zum Bau- und Landmaschinenmechatroniker ist eine faszinierende Welt zwischen Natur und Hightech. Wer einen Beruf erlernen möchte, der einen nicht nur handwerklich fordert, sondern auch mit modernster und fortschrittlichster Technik fasziniert, ist für den Beruf des Landmaschinentechnikers wie geschaffen. Natur und Technik sind hier eng miteinander verbunden. Und jeder Tag bietet neue interessante Herausforderungen.

Drei Berufe in einem – Landmaschinentechnik, Motorgerätetechnik und Baumaschinentechnik. Die Ausbildung zum Bau- und Landmaschinenmechatroniker ist eine faszinierende Welt zwischen Natur und Hightech. Wer einen Beruf erlernen möchte, der einen nicht nur handwerklich fordert, sondern auch mit modernster und fortschrittlichster Technik fasziniert, ist für den Beruf des Bau- und Landmaschinenmechatronikers wie geschaffen. Natur und Technik vom Feinsten sind hier eng miteinander verbunden. Und jeder Tag bietet neue interessante Herausforderungen.

Welche Chancen habe ich nach der Ausbildung?

Nach mehrjähriger Gesellenzeit ist es möglich nach Besuch der Meisterschule die Qualifikation zum Meister in Land- und Baumaschinentechnik zu erlangen. Es besteht auch die Möglichkeit, nach der Ausbildung in den Ersatzteil- und Servicevertrieb zu wechseln. Der Weg in den Maschinenverkauf ist ebenso möglich, dazu ist eine zusätzliche kaufmännische

Ausbildung zur Ergänzung sinnvoll.

Wenn du Abitur vorweisen kannst, ist die Ausbildung auch eine gute Vorbereitung auf das Studium. Du kannst z.B. den Bachelor of Engineering Maschinenbau oder den Bachelor of Engineering Fahrzeugtechnik anhängen.

Mit einer passenden Weiterbildung oder dem richtigen Studium könnte auch dem Weg in die Selbstständigkeit nichts mehr im Wege stehen.



FAKTEN

Dauer der Ausbildung:

3,5 Jahre, Duale Ausbildung
(Betrieb/Berufsschule)

Art der Ausbildung:

Duale Ausbildung
(Betrieb/Berufsschule)

Ausbildungsvergütung:

1. Ausbildungsjahr: € 898
2. Ausbildungsjahr: € 1.003
3. Ausbildungsjahr: € 1.110
4. Ausbildungsjahr: € 1.167

Durchschnittswerte, Quelle: azubiyo /
Angaben ohne Gewähr

Deine Lieblingsfächer:

Mathematik
Physik
Deutsch

Das musst Du mitbringen:

- ✓ Hauptschulabschluss.
Besser: mittlerer Abschluss
- ✓ Handwerkliches Geschick
- ✓ Kontaktfreudigkeit
- ✓ Rasche Auffassungsgabe
- ✓ Gutes technisches Verständnis,
- ✓ Interesse für die Land- und
Bauwirtschaft
- ✓ Zuverlässigkeit
- ✓ Zügige Arbeitsweise
- ✓ Selbstständigkeit
- ✓ Gute Konstitution,
Zupacken können
- ✓ Gutes Hörvermögen

Freimuth Unternehmensgruppe – Zukunft bauen. Mit dir.

Seit 60 Jahren setzt die Freimuth Unternehmensgruppe Maßstäbe in den Bereichen Abbruch, Recycling und Tiefbau. Mit modernster Technik und rund 500 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zählen wir zu den führenden Unternehmen unserer Branche in Deutschland.

Als familiengeführtes Unternehmen verbinden wir Tradition und Innovation – und legen Wert auf Vertrauen, Umweltbewusstsein und die Weiterentwicklung unserer Fachkräfte.

Wir gestalten Zukunft – und bieten dir die Chance, Teil davon zu werden. Starte deine Ausbildung bei Freimuth und arbeite an Projekten, die beeindruckend und Bestand haben.

WIR BILDEN AUS!

- Kaufleute für Groß- & Außenhandelsmanagement
- Vermessungstechniker
- Land- und Baumaschinenmechatroniker
- Duales Studium Bauingenieurwesen

m/w/d

JETZT BEWERBEN

Freimuth Unternehmensgruppe – Personalabteilung
Am Kanal 1, 21782 Bülkau, bewerbung@freimuth-abbruch.de
Telefon 04754/835136

Bodo Freimuth
TIEFBAU
ABBRUCH RECYCLING



Freimuth – Ausbildung mit Aussicht

MIT EINEM LÄCHELN IM STÄNDIGEN AUSTAUSCH MIT DEM KUNDEN.

Foto: Pixabay

Bankkaufleute (m/w/d) vereint die Faszination an der Bank als Grundstein unseres Wirtschaftssystems.

Was machen Bankkaufleute (m/w/d)?

In der Ausbildung zum Bankkaufmann/zur Bankkauffrau hast du folgende Aufgaben: Beraten von Kunden in allen Fragen rund ums Geld, sei es im Kredit-, Wertpapier-, Spar-, Baufinanzierungs-, Versicherungsbereich oder im Zahlungsverkehr des In- und Auslands. Bankkaufleute eröffnen Konten, schließen Verträge ab, planen Marketingaktionen, informieren über Geldanlagen, erstellen Finanzkonzepte, be-

arbeiten Kundenaufträge und vieles mehr. Die Balance zwischen Zahlen und Menschen ist für Dich kein Problem. Du hast für Deine Kunden immer ein offenes Ohr und stehst ihnen beratend zur Seite.

Nach deiner Ausbildung kannst du später in allen Bereichen der Kreditinstitute arbeiten, egal ob im Vertrieb, in der Sachbearbeitung, „auf dem Parkett“ der Börse, in der Kredit- oder Personalabteilung. Während der Ausbildung lernst du bereits alle Bereiche kennen und kannst dich spezialisieren.

Das lernst du in der Ausbildung:

G WIE GELDANLAGE

Geld regiert die Welt: Nach deiner Ausbildung betreust du Kunden zu Geld- und Vermögensanlagen wie Sparkonten, Aktien oder im Bereich der Altersvorsorge.

K WIE KREDITE

Für große und kleine Wünsche: Du lernst Kreditanfragen und -würdigkeit von Privatkunden und Firmen zu beurteilen oder Baufinanzierungen zu bearbeiten.

W WIE WIRTSCHAFTSPOLITIK

Hintergrundwissen ist hier gefragt – Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen, wie die Stabilität einer Währung, Löhne und Arbeitszeitregelungen oder auch Steuern, sind wichtige Kennzahlen im Finanzsektor.

FAKTEN

Art der Ausbildung:

Duale Ausbildung

Dauer der Ausbildung:

3 Jahre, Verkürzung auf 2-2,5 Jahre möglich

Empfohlener

Schulabschluss:

Mittlere Reife oder Abitur

Ausbildungsvergütung:

1. Jahr: € 1.242

2. Jahr: € 1.297

3. Jahr: € 1.366

Durchschnittswerte, Quelle: azubiyo / Angaben ohne Gewähr

Deine Lieblingsfächer:

Mathematik, Englisch, Deutsch

Das musst Du mitbringen:

- ✓ Eigeninitiative
- ✓ Lernbereitschaft
- ✓ Überzeugungsfähigkeit
- ✓ Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Pünktlichkeit,
- ✓ Kritikfähigkeit
- ✓ Gute Umgangsformen

Nach der Schule schon was vor?

Dann komm an Bord und starte jetzt mit uns:

- Ausbildung Bankkauffrau/ Bankkaufmann
- Duales Studium mit dreifachem Abschluss

- ↳ Bankkauffrau/-mann
- ↳ Sparkassenbetriebswirt:in
- ↳ Bachelor of Arts



**Wir freuen uns auf
deine Bewerbung!**



Uns gibt es auch auf Instagram:
@stadtparkassecuxhaven



**Stadtsparkasse
Cuxhaven**



FAKTEN

Art der Ausbildung:

klassische duale Ausbildung

Dauer der Ausbildung:

3,5 Jahre

Ausbildungsvergütung:

1. Ausbildungsjahr: € 1.102
2. Ausbildungsjahr: € 1.150
3. Ausbildungsjahr: € 1.234
4. Ausbildungsjahr: € 1.308

Durchschnittswerte / Angaben ohne Gewähr

Deine Lieblingsfächer:

Mathematik
Physik
Chemie
Deutsch

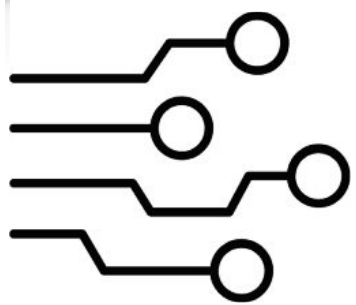
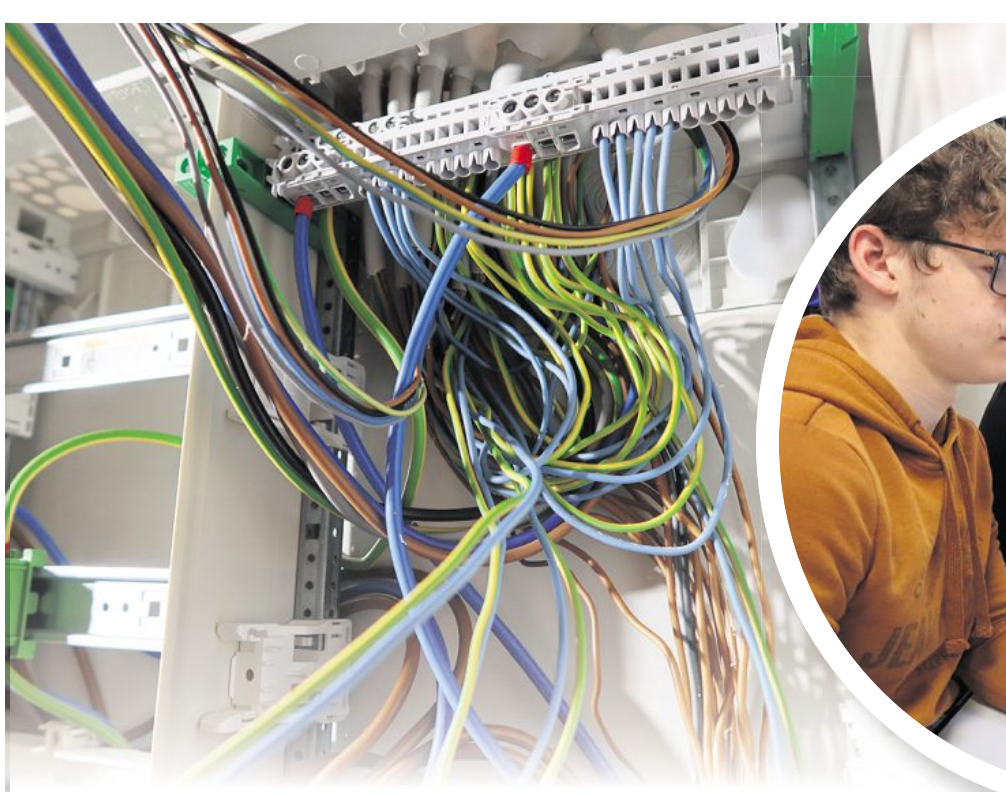
Das musst Du mitbringen:

- ✓ Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- ✓ Abstraktes Denkvermögen
- ✓ Gute Mathekenntnisse
- ✓ Geduld und Fingerspitzengefühl
- ✓ Kommunikationsvermögen und Freundlichkeit

Das sollte Dich interessieren:

- ✓ Spaß und Interesse an Technik
- ✓ Umgang mit Menschen
- ✓ Eigenverantwortliches Arbeiten
- ✓ Spaß an Arbeit mit Köpfchen.
- ✓ Arbeiten im Team

Foto: J. Tonn



„Vom Kabelschrank ins Datennetz“

POWER UP YOUR DAY!

Elektroniker – drei Berufsrichtungen im Überblick

In der Ausbildung zum/zur Elektroniker/in im Handwerk sind Hand und Kopf gefragt. Du sorgst dafür, dass Ampelanlagen automatisch den Verkehr regeln, schließt Büros ans Telefon- und Datennetz an oder stattest Gebäude mit Licht und Klimaanlage aus. Je nachdem, in welchem Ausbildungsbetrieb du lernst, spezialisiert du dich auf eine von drei Fachrichtungen:

Automatisierungstechnik (Handwerk), Energie- und Gebäudetechnik, Informations- und Telekommunikationstechnik.

Ist dein Betrieb Profi für **Automatisierungstechnik**, dreht sich alles um die elektronische Steuerung von Verkehrssystemen oder Produktionsrobotern.

Dem Schaltplan entsprechend baust du elektrische Anlagen, indem du Sensoren anbringst oder Drähte verlegst und bündelst. Damit eine Ampel im richtigen Moment auf Rot springt, programmierst du die Anlage am Rechner und testest sie.

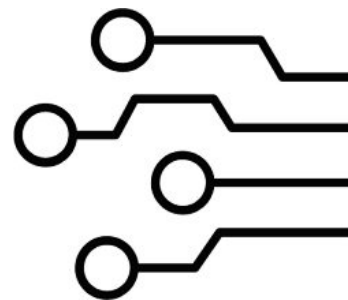
Entscheidest du dich für **Energie- und Gebäudetechnik**, verlegst du hunderte Meter von Kabeln in Gebäuden, montierst Steckdosen, Schaltkästen und Lampen. Vor Inbetriebnahme oder bei Störungen müssen die Anschlüsse

mit Prüfgeräten getestet werden. Damit Heiz- und Klimaanlage das ganze Haus automatisch auf die gleiche Temperatur bringen, richtest du die Steuerung per Laptop ein und installierst sie – die dafür nötigen IT-Kenntnisse erwirbst du in der Ausbildung. Im Fachbereich **Informations- und Telekommunikationstechnik** planst und montierst du Telefon-, Netzwerk- und Alarmanlagen. Ob Platinen verlöten, Telefone anschließen oder Rechner mit dem Internet verbinden – du hast den richtigen Draht zur Technik. Der Kunde möchte außerdem sein Zuhause von unterwegs überwachen? Dann baust du Bewegungsmelder und Videokameras ein, installierst die Überwachungssoftware und erklärst alles geduldig dem Kunden. Bei Fragen bist du der richtige Ansprechpartner und Störungen reparierst du im Handumdrehen.

Welche Chancen habe ich nach der Ausbildung?

Die Zukunftsperspektiven als Elektroniker sind ideal. Verschiedenste Betriebe – von Elektroinstallation über Maschinenbau bis Gebäudeverwaltung – stehen Dir offen. Da sich Technik immer weiter-

entwickelt, helfen Dir zahlreiche Weiterbildungen, auf dem neuesten Stand zu bleiben. Willst du nach ein paar Jahren Erfahrung den Nachwuchs ausbilden oder dich selbständig machen? Dann kannst du die Prüfung zum Elektrotechnikermeister/in ablegen. Auch ein Studium ist denkbar, zum Beispiel im Ingenieurwesen.



Oßenbrügge

ELEKTRO-SERVICE

Ausbildung Elektroniker/in für Energie- & Gebäudetechnik m/w/d

Wir bieten Dir:

- Super Team
- Weiterbildungen
- Urlaubs- & Weihnachtsgeld
- Sicheren Arbeitsplatz
- Neueste Werkzeuge

Anforderungen:

- Spaß am Elektrohandwerk
- Motivation & Zuverlässigkeit
- Freundliches & gepflegtes Auftreten

Jetzt bewerben und Job mit Zukunft sichern!

Oßenbrügge Elektro-Service GmbH | Gf. Christopher Stern
Neue Industriestr. 1a | 27472 Cuxhaven | Tel. 04721 6 11 60
elektro-ossenbruegge.de | info@elektro-ossenbruegge.de



FAKTEN

Dauer der Ausbildung

3 Jahre

Gehaltsperspektiven / Ausbildungsvergütung:

1. Ausbildungsjahr: € 1.010
2. Ausbildungsjahr: € 1.100
3. Ausbildungsjahr: € 1.190
4. Ausbildungsjahr: € 1.280

Quelle: azubiyo / Durchschnittswerte /
Angaben ohne Gewähr

Bei Raiffeisen verdienst Du zum Beispiel:

1. Ausbildungsjahr: € 888
2. Ausbildungsjahr: € 934
3. Ausbildungsjahr: € 996

Deine Lieblingsfächer:

Deutsch
Wirtschaft/Mathematik
Englisch

Das musst Du mitbringen:

- ✓ Mindestens Realschulabschluss
- ✓ Abitur/Fachabitur
- ✓ Sorgfalt
- ✓ Selbstbewusstsein
- ✓ Flexibilität
- ✓ Teamfähigkeit
- ✓ Kommunikationsfähigkeit
- ✓ Organisationstalent
- ✓ Gute Noten in Deutsch, Mathe und Wirtschaft
- ✓ Verhandlungsgeschick
- ✓ Kaufmännisches Denken

Das sollte Dich interessieren:

- ✓ Beratung von Kunden
- ✓ Teamarbeit
- ✓ Arbeit am Computer und mit modernen Medien

ANSPRECHPARTNER NR. 1 RUND UM DEN HANDEL.

Kaufleute im Groß- und Außenhandelsmanagement sind wahre Alleskönner.



Kaufmann/-frau im Groß- und Außen- handelsmanagement – Von Kunden- gesprächen über organisierte Lager- haltung bis hin zu Online-Bestellungen

Wie der Name schon sagt, gibt es diese Ausbildung in zwei Fachrichtungen:

Im **Großhandel** kaufst du Waren und Dienstleistungen bei Herstellern oder Lieferanten ein und verkaufst sie an Handwerks-, Handels-, und Industrieunternehmen, die diese selbst benötigen oder im Laden an den Kunden verkaufen. Du berätst die Kunden umfas-

send über die Eigenschaften der Güter und sorgst für eine termingerechte Lieferung an den richtigen Ort.

Im **Außenhandel** bist du für den Im- und Export von Waren zuständig. Das heißt, du verhandelst mit Firmen aus aller Welt und jonglierst mit Zöllen und Währungen. Gute Fremdsprachenkenntnisse sind also ein Muss!

In beiden Fachrichtungen kannst du auch dafür verantwortlich sein, neue Kunden zu gewinnen, indem du die Konkurrenz analysierst und dir Werbeaktionen ausdenkst. Neben mündlicher und schriftlicher Kommunikation sind Zahlen dein wichtigstes Werkzeug: Mit verschiedenen Computer-Programmen

kalkulierst du Preise, erstellst Rechnungen sowie monatliche Aufstellungen über Einnahmen und Ausgaben.

Was kommt danach?

Nach Abschluss Deiner Ausbildung hast Du zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten, zum Beispiel durch eine Weiterbildung zum Handelsbetriebswirt oder Handelsfachwirt. Du könntest aber auch über ein anschließendes Studium nachdenken, zum Beispiel in den Bereichen Handelsbetriebswirtschaft oder Internetbasierte Systeme, E-Services. Letztendlich alle Fächer im BWL-Bereich. Mit einem Bachelor oder sogar Master in der Tasche kannst du dich auf einen höheren Verdienst einstellen.

BERUFS- AUSBILDUNG

STARTE JETZT IN DEINE BERUFLICHE ZUKUNFT!

2026

IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag:
Cuxhaven-Niederelbe
Verlagsgesellschaft mbH
& Co. KG
Abschnede 205 a
27472 Cuxhaven
www.cnv-medien.de
Geschäftsführer:
Ralf Drossner
Redaktion:
Joachim Tonn
Leitung Vermarktung:
Lars Duderstadt,
Ulrike von Holten (stellv.)

Fotos: Joachim Tonn,
Adobe Stock, Canva, Pixabay
Satz: S:C:S Medienproduktion
GmbH, www.sperling-digital.de
Druck: Druckzentrum Nordsee
der Nordsee-Zeitung GmbH,
Am Grollhamm 4,
27574 Bremerhaven
Druckpartner Hemmoor GmbH
& Co. KG, Stader Str. 53,
21745 Hemmoor
(1.700 Exemplare Akzidenzdruck)
Auflage: 13.335 Exemplare
© 2025 Alle Rechte beim Verlag

Ihre Ansprechpartnerin für Themenbeilagen und Sonderveröffentlichungen:

Aline de Buhr
Tel. 04721-585-223
E-Mail: adebuhr@cuxonline.de

Wiebke Jordemann
Tel. 04721-585 232
E-Mail: wjordemann@cuxonline.de

Digitale Veröffentlichung unter:
www.cnv-medien.de/vermarktung/themenbeilagen.html